

Nr. **XIX. GP.-NR**
1872 /J
1995 -07- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Gewaltaufrufe der "Initiative Neue Linke"

Die "Initiative Neue Linke" (INL) tritt in Vorträgen an der Universität Wien und in Flugblättern seit 1993 verstärkt für die "Religionsfreiheit" von Sekten, vorzugsweise von Scientology auf. Dabei wird SektengegnerInnen das Recht auf Kritik unter Berufung auf die "Meinungsfreiheit" abgesprochen. Wer dennoch kritisiert, wird öffentlich beschimpft und der Verfolgung preisgegeben. Die guten Kontakte der INL zu Scientology bestehen schon längere Zeit. Auffallend an der Diktion der INL in diesem Zusammenhang ist, daß sie sich der von Scientology verwendeten "Schwarzen Propaganda" bedient. Diese "Schwarze Propaganda" schreckt auch nicht vor Aufrufen zur Gewalt bis hin zur physischen Vernichtung der "Feinde" (im allgemeinen alle KritikerInnen) zurück.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie gehen Sie gegen die von Scientology bzw. der INL verbreiteten Aufrufe zur Gewalt vor?
2. Ist Ihnen eine weitere Zusammenarbeit zwischen INL und Scientology in Österreich bekannt?
3. Besteht zwischen Scientology und INL einerseits und anderen Sekten bzw. Gruppierungen mit vereinnahmender Tendenz andererseits eine weitere Zusammenarbeit in Österreich?
4. Besteht eine derartige Zusammenarbeit international?